



OPTI 2016

STARKER START

Vier Hallen, rund 550 Aussteller und unzählige Neuigkeiten für die Augenoptiker: Besser hat eine opti noch nie begonnen.

Vom 15. bis 17. Januar trifft sich die Augenoptiker-Branche in München. Wer zuhause bleibt, verpasst eine Menge.

→ HOT HEISST DIE NEUE FLÄCHE

in der Halle C1. Die „heiße“ Abkürzung steht für „Home of Optic Talents“. Talente sind laut Duden Menschen mit einer „Begabung, die sie zu ungewöhnlichen bzw. überdurchschnittlichen Leistungen auf einem bestimmten Gebiet befähigt“. Das trifft ohne Frage auf viele Kreative der Augenoptiker-Branche zu; deshalb erhalten sie auf der opti eine neue Heimat: Designer und Hersteller von Independent- und Fashion-Labels werden auf der so genannten !HOT-Fläche ihre Produkte präsentieren. „Damit haben wir die lange gewünschte Designklammer mit der Halle C4 in die Tat umgesetzt. Angesichts einer Wiederanmeldequote von zirka 95 Prozent der YES!-Firmen und der jährlich steigenden Nachfrage von neuen Labels haben wir diesen neuen Bereich geschaffen“, erläutert Bettina Ritter, die neue Projektleiterin der opti. „Neben dem seit 2009 existierenden YES!-Bereich in der Halle C4 wird es mit dem !HOT-Bereich künftig einen zweiten, neuen Marktplatz geben. Independent Labels, von „A-Playern“ über angesagte „High Potentials“ bis hin zu „Rookies“ sind dort zu finden.“

Trotzdem sind !HOT- und YES!-Labels Brüder und Schwestern im Geiste. Denn alle dort gezeigten Fassungen stehen für Unabhängigkeit, Manufaktur-Herstellung, einen Philosophiemix aus Form, Stil und Funktion sowie einen greifbaren Designer, der mit seinem Namen stellvertretend für das Produkt steht. Als Bindeglied zwischen der !HOT-Area und langjährigen C1-Größen wie Safilo, Marchon, EBM oder der Michael Pachleitner Group fungiert wie im Jahr 2015 der Walk of Frame. Herzstück wird hier eine lange Tafel sein, die zum Austausch der Besucher einlädt. Über deren Köpfen werden in Glaskugeln die Neuheiten der opti schweben.

Mit der Neugestaltung der Halle C1 geht auch der Umzug der opti-Boxen von der Halle C4 in die !HOT-Area einher. Für die Designpopstars von Morgen steht 2016 mehr Platz zur Verfügung. Konnten sich bislang nur zwölf Start-ups um einen der begehrten Plätze bewerben, werden 2016 erstmalig 16 Newcomer an den Start gehen. Elegant, modisch und mit eigenem Style – so werden die Firmen mit den opti-Boxen in diesem Jahr die Fachbesucher erstmals empfangen. Die kleinen Boutiquen sind mit viel Holz, Pendel-

